

München, 03.10.2022

Anfrage

Zweite barrierefreie Erschließung der S-Bahn-Anlage als Gemeinschaftsprojekt von DB AG und LHM

Vorbemerkung:

Im Rahmen einer Ortsbegehung mit der DB an der S-Bahn-Haltestelle am Heimeranplatz haben wir folgende Information von der DB Netz erhalten:

„ Im Beschluss der öffentlichen Sitzung des Bauausschusses (11. Mai 2021) ist bezüglich der barrierefreien Erschließung via Josef-Ranke-Weg folgendes vermerkt:

„ Mit Beschluss des Bauausschusses vom 04.07.2017 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 08403) hat der Stadtrat zur Kenntnis genommen, dass die Ausstattung des U-Bahnhofs Heimeranplatz mit einer zweiten barrierefreien Erschließung nicht weiterverfolgt werden kann. Das Baureferat wurde zudem beauftragt, Verhandlungen mit der DB AG aufzunehmen mit dem Ziel, eine zweite barrierefreie Erschließung der S-Bahn-Anlage in einem Gemeinschaftsprojekt zu realisieren und dem Stadtrat über die Ergebnisse zu berichten.“ “

Es stellen sich deshalb folgende Fragen:

- **Hat das Baureferat diesbezüglich bereits Kontakt mit der DB AG aufgenommen?**
- **Wenn „nein“, Warum nicht?**
- **Wie ist in diesem Zusammenhang die Zusage an den BA 7 zu sehen, eine gegenläufige Rolltreppe zum Josef-Ranke-Weg zu errichten, um zumindest einen zwar eingeschränkten Zugang zur U-Bahnstation zu ermöglichen.?**

Begründung der Anfrage:

Der BA 7, Sendling-Westpark weist in diesem Zusammenhang auch auf die mehrfachen Anträge und Besprechungen mit dem Baureferat mit Blick auf die Barrierefreiheit im Bereich des Josef-Ranke-Wegs hin.

Alfred Nagel, Sprecher der CSU im BA 7, Sendling-Westpark